

Zugblatt für Wolff, Buchhandlung, Dresden, Brühlstr. 11. Preis 1/2 Mark. ...

# Dresdner Nachrichten

Joppen, Havelocks, Mäntel, für Frühjahr und Sommer, beim Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 8 u. 10. Dresden, 1892.

Die Eröffnung meiner Wein-Handlung und Weinstuben zum Niederwald, Marienstr. 26 zeigt ergebenst an H. Naumann.

Curt Heinsius, Dresden-N., Tieckstr. 27. Garusschloss Phürschliesser. ...

MATTONI'S GIESSHÜBLER. Bestes Tisch- u. Erfrischungstrank. ...

Gesangbücher in allen Preislagen von 1 Mk. 50 Pf. an. C.A. Boehmann, Dresden-N., Hauptstr. 25.

Englische Herrenhüte, Wiener Deutsche, Nr. 98. Spiegel. ...

Robert Kunze, Altmarkt 1 (Rathhaus), Bazar für Reise- und Herren-Artikel. Donnerstag, 7. April.

Ergebnisse des sächsischen Landtags. ...

Der sächsische Landtag. Die Mitglieder der sächsischen Ständekammern sind nimmer wieder dauernd an ihren heimathlichen Herd und zu ihren persönlichen Berufsgeschäften zurückgekehrt. ...

Eine große Fülle von Geschäften ist bis auf den letzten Rest zur Erledigung gebracht worden. Auch in diesem Punkte sticht die Thätigkeit des sächsischen Landtages in vortheilhafter Weise von derjenigen des Reichstages und der Landesvertretung unferes großen Nachbarlandes ab. ...

Nicht minder wichtig als diese positiven Ergebnisse der Arbeiten des Landtages ist die entschlossene zielbewusste Abwehr der Agitationen der Umsturzpartei. Unter dem Eindruck einer empfindlichen Niederlage der Sozialdemokratie und mit dem entschiedenen Siege des staatsrechtlichen Gedankens ist der Landtag geschlossen worden. ...

mentarlichem Gebiete die erste und höchste Pflicht aller staats-erhaltenden, nationalgeheimten Bürger sehr muß. Das demagogische Gebahren der sozialdemokratischen Wortführer in der Zweiten Kammer, die erschüttert von Anfang bis zu Ende auf nichts Anderes als auf Stimmlosigkeits- und Verführung und Verbitterung der urtheilsfähigen Klassen ausgingen, mag nicht wenig zu dem Abbruch des Kartells beigetragen haben. ...

Der Entschluß der Mehrheit der Zweiten Kammer, die Sozialdemokraten zur Theilnahme an den Arbeiten in den Kommissionen nicht zuzulassen, hat durch das Gebahren der Anhänger der Umsturzpartei im Plenum vollste Rechtfertigung erfahren. ...

Der in Aussicht gestellte gemeinsame Kampf gegen die Sozialdemokratie, welche im sächsischen Landtage wie anderwärts durch ihr parlamentarisches Auftreten nur den Klassenhaß im Lande schüren und die Unzufriedenheit der Massen wecken und wehren will, wird neben der positiven Arbeit, welche die Ständekammern vollbracht haben, den in der vorgelegten Thronrede ausgesprochenen Wunsch erfüllen helfen, daß das auf die Förderung des Wohles unferes theuren Sachsenlandes gerichtete Streben des Königs, seiner Regierung und der Landesvertretung „von dem Segen der göttlichen Vorsehung begleitet sein möge!“

Herrschreib- und Herrschreib-Berichte vom 6. April. Berlin. Der Kaiser entsand gestern Abend einer Einladung des sächsischen Gesandten Grafen Dönhoff zum Diner und bewilligte ihm seinen Umarmungsbesuch gegen 5 Stunden in der sächsischen Gesandtschaft. ...

nachdem der Herzog von Cumberland keine Anerkennung des in Deutschland und Preußen bestehenden Reichthumslandes ausgesprochen. ...

Petersburg. Nach amtlichen Ergebnissen erfolgte die vor-gelegte Explosion in der Trodenkammer der hiesigen Pulverfabrik beim Anzündeten des letzten Versuches. ...

Die Berliner Börse nahm besonders in Bergwerksaktien einen ganz ungewöhnlichen Umfang an. Von Banken fanden Disconto-Kommandit im Vordergrund; auch Dresdner, deutsche und Darmstädter steigend. ...

Zur Verabschiedung Sr. Majestät des Königs hatten sich bei der bereits erwähnten Abreise nach Reutonen horgestrichen Abend im königlichen Wartezimmer des sächsischen Botschafters ein-gehalten. ...

Gründungs-Gesellschaft Sinderfeld. ...